

21-SV500B SÄGE



Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch. Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Produktinformationen	3
Aufgabe der Maschine	3
Sicherheitshinweise	4
Anweisungen für Notfälle	4
Persönliche Schutzausrüstung	4
Umgebung	5
Vor der Anwendung	5
Umwelt	5
Nutzung	6
Nach der Nutzung	6
Wartung und Service	7
Transport und Installation	7
Entsorgung	7
Holzmaschinen	8–9
Warnschilder	10
Chemikalien	11
Montageanweisung Säge	12–23
Starten des Motors	24
Sichern des Stamms auf der Schiene	24
Inspektion	25
Probleme und Maßnahmen	26 – 27
Montage und Einstellung des Sägebands	28 – 32
Zeichnung I. Schlitten	33
Zeichnung II. Vierkantprofil	34
Zeichnung III. Schlittenfüße	34
Zeichnung IV. Hauptkomponente	35
Zeichnung V. Bandrad	36
Zeichnung VI. Schiene	36 – 39
Verlängerung für Schiene (Optional 21-Sver)	40
Anmerkungen	42
Abweichungsformular	43
Garantiebedingungen	44

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitsinformationen und die Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine immer durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie die Sicherheitshinweise und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstung und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Bandsäge mit Benzinmotor und Schiene.

Praktische Bandsäge mit einfach anzubringenden Schienensektionen, um die gewünschte Holzlänge einzustellen, sowie Klemmhaken zur Fixierung des Holzes. Wassergekühltes Band mit Bandführung mit Kugellagern, wartungsfreundlich und mit geschützter Konstruktion. Leistungsstarker Motor, Kraftübertragung mit Riemen. Mit der absolut waagerechten Schiene steht Ihnen eine leistungsfähige Bandsäge mit hoher Maßgenauigkeit zum Sägen von hochwertigem Bauholz zur Verfügung.

Max. Abmessungen Sägen:

Max. Stammdurchmesser: 50,8 cm (20")

Max. Breite Brett: 50,8 cm (20")

Max. Stärke Brett: 11,43 cm (4,5")

Max. Sägelänge: 280 cm (ohne Verlängerung)

AUFGABE DER MASCHINE

Die Maschine ist ausschließlich für das Sägen von Holz vorgesehen.

TECHNISCHE DATEN	21-SV500B
Tragfähigkeit	18st 20" 36St. 40HQ
Bruttogewicht	366 kg
Nettogewicht	247 kg
Länge	3970 mm
Breite	1800 mm
Höhe	1570 mm
Sägeband	
Länge:	3790 mm
Höhe:	38 mm
Stärke des Sägebands:	0,9 mm
TPI: (Tooth per inch)	1,1
Geschwindigkeit des Sägebands:	16,65 m/s
Max. Stammdurchmesser	560 mm
Schienenbreite	560 mm
Max. Schnittstärke	140 mm
Max. Brettlänge:	280 cm (ohne Verlängerung)
Geschwindigkeit des Sägebands	16,65 m/s
Motor	Motor: 9 PS (4-Takt-Benzinmotor) Benzin HINWEIS: Informationen zum Motor finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors. Tank: 4,6 l

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme des Geräts oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine / des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Storsvängen 2, 532 38 SKARA, SCHWEDEN.

Tel.: +46 (0)511 242 50

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: www.kellfri.com

Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Geräte nicht nutzen.



Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör können zu lebensgefährlichen Verletzungen oder zum Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitssumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, sollten Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



UMGEBUNG

Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Arbeiten Sie immer alleine mit Maschinen oder Produkten, die für den Einpersonenbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



VOR DER ANWENDUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Anwendung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.



UMWELT



- Entsorgung von Öl und anderen Abfällen
- Die unsachgemäße Entsorgung von Öl oder anderen Abfällen schadet der Umwelt.
- Wenn das Öl der Maschine abgelassen wird, ist es in einem dicht schließenden, für Öl geeigneten Behälter aufzufangen. Es ist nicht zulässig, Öl in einem Behälter aufzubewahren, der für Nahrungsmittel oder Getränke vorgesehen ist. Dadurch soll verhindert werden, dass das Öl versehentlich von anderen verzehrt wird und schwere Schäden verursacht.
- Es ist verboten, Öl in den Boden gelangen zu lassen oder über einen Abfluss oder anderweitig so zu entsorgen, dass es Wasserquellen verunreinigen könnte.
- Ausgediente Verbrauchsstoffe wie Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Filter oder Batterien dürfen nicht beliebig entsorgt oder entleert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

NUTZUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in der in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebene Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Quetschgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Arbeiten Sie immer alleine an Maschinen, die dafür vorgesehen sind.

Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.



Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Anwendung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!



GEFAHR!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglicherweise zu Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.



Warnung!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



VORSICHT!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

HINWEIS!

„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

NACH DER NUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es abkoppeln. Verwenden Sie die Stütze, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehört.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmierien Sie bei Bedarf.

WARTUNG UND SERVICE

- Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann.
- Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden/Ausfällen zu minimieren.
- Alle Reparaturen und Elektroanschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.

Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.



WICHTIG! Schmieren Sie die Schmierpunkte regelmäßig!

WICHTIG! Vermeiden Sie übermäßiges Schmieren. Auf überschüssigem Fett kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt. Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Verbindungen.



GEFAHR!

WARNUNG: Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen zu finden.

Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine / das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gut gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten der Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt gerade steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!

WIEDERVERWERTUNG

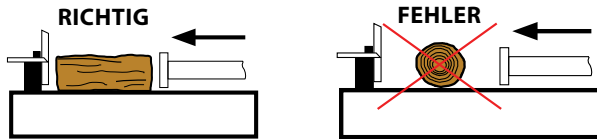
Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten sind abzulassen und aufzufangen und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.



HOLZMASCHINEN

- Lesen Sie das Bedienungshandbuch gründlich durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut, ehe Sie sie in Gebrauch nehmen.
- Maschinen mit Elektroantrieb dürfen ausschließlich an eine geerdete Steckdose mit geeigneter Sicherung angeschlossen werden. Die Steckdose muss von einem zugelassenen Elektriker installiert werden.
- Sorgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter dafür, dass ein Fehlerstrom-Schutzschalter installiert ist.
- Alle Reparaturen und Anschlüsse müssen durch qualifizierte Elektriker ausgeführt werden.
- Vermeiden Sie es, die Maschine an Orten zu verwenden und zu lagern, an denen sie Regen und Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Wenn die Maschine nicht verwendet wird, ist sie an einem trockenen, möglichst überdachten Ort aufzubewahren.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich gut ausgeleuchtet ist.
- Stellen Sie die Maschine auf einer stabilen und ebenen Fläche ab.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in der Nähe von brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten.
- Es dürfen sich niemals Kinder im Arbeitsbereich aufhalten! Kinder dürfen niemals die Maschine, Werkzeuge oder Verlängerungskabel bedienen!
- Die Maschine funktioniert am besten und sichersten, wenn sie innerhalb des Kapazitätsumfangs genutzt wird, für den sie vorgesehen ist. Versuchen Sie nicht, mit verschiedenen Mitteln die Kapazität der Maschine zu steigern.
- Sorgen Sie beim Stehen für einen festen Stand und lehnen Sie sich nicht über die Maschine, wenn diese in Betrieb ist.
- Es ist unter allen Umständen verboten, die Maschine für andere Zwecke als das Schneiden von entastetem Brennholz zu verwenden. Das Holz darf zudem die angegebene max. Abmessung nicht überschreiten.
- Es ist unter allen Umständen verboten, Hände, Füße und andere Körperteile in die Maschine hineinzustrecken/einzuführen, wenn sie in Betrieb ist. Lassen Sie bei der Nutzung der Maschine große Vorsicht walten. Niemals über das Sägeband greifen.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Kabel und Verlängerungskabel, um Schäden ausschließen zu können. Ziehen Sie das Stromnetzkabel, wenn die Maschine nicht verwendet wird, auch nur einen kurzen Augenblick, oder wenn sie gewartet wird.
- Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob die Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet ist (OFF-Position), bevor der Strom angeschaltet wird.
- Überlasten Sie niemals die Maschine.
- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn sie in Betrieb ist.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn sie in Betrieb/eingeschaltet ist. Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Bediener in der Nähe der Maschine befinden. Es ist unter allen Umständen verboten, unter dem Holzförderer hindurchzugehen oder sich unter diesem aufzuhalten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Hindernissen, um die Unfallgefahr so gering wie möglich zu halten. Herumliegende Abfälle oder anderes Material, das während des Betriebs im Weg sein könnte, kann Unfälle zur Folge haben. Wenn sich das gespaltene Holz in einem Haufen ansammelt (ohne Auffangbehälter), ist sicherzustellen, dass der Haufen nicht so hoch wird, dass er auf Sie herabstürzen könnte.

- Wenn Personen über längere Zeit einem hohen Schallpegel ausgesetzt sind, kann dies das Gehör dauerhaft schädigen. Tragen Sie Gehörschutz.
- Bezüglich der an der Zapfwelle des Traktors angekoppelten Maschinen lesen Sie bitte das Handbuch des Traktors. Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine nicht lösen kann. Die Zapfwelle muss ihrer gesamten Länge nach mit einem Schutz versehen sein. Lesen Sie die Bedienungsanleitung der Zapfwelle.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich aufhalten. Aufgrund beweglicher Teile besteht erhöhte Unfallgefahr.
- Beim Holzspalten gilt: Das Holz muss in Holzfaserrichtung gespalten werden. Legen Sie NIEMALS das Holz quer auf.

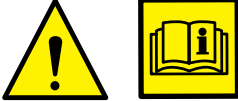









Unbedingt beachten! Wenn die Maschine bei Temperaturen unter 10 Grad Celsius aufbewahrt wurde, werden alle Bewegungen langsamer als gewohnt ausgeführt werden. Warten Sie, bis das Öl warm ist. Lassen Sie die Maschine einige Male laufen, um das Öl zu erwärmen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen!

- Kraftstoff und Rauch sind feuergefährlich und explosiv. Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter lagern und mit größter Vorsicht mit Kraftstoff hantieren. Lagern Sie keinen Kraftstoff oder andere brennbare Materialien in der Nähe. In der Nähe der Maschine ist offenes Feuer verboten.
- In der Nähe der Maschine muss immer ein Feuerlöscher der Klasse ABC leicht zugänglich aufbewahrt werden.
- Warnung! Denken Sie daran, dass bei der Verwendung dieser Ausrüstung Funken erzeugt werden können, die trockene Vegetation in der Umgebung in Brand setzen können.
- Die Maschine ist nicht für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen; die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das beim Einatmen tödlich wirkt.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor stehen. Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie die Maschine verlassen – auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Bediener in der Nähe der Maschine befinden. Der Gefahrenbereich rund um die Maschine beträgt fünf Meter. Die Maschine ist ausschließlich für den Einpersonenbetrieb vorgesehen.
- Drücken Sie die Säge nicht mit Gewalt vor, sondern arbeiten Sie so langsam wie möglich/nötig, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Halten Sie in diesem Fall die Maschine sofort an und suchen Sie den Fehler. Beheben Sie den Fehler, bevor Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Motoreinstellungen vor, sofern dies nicht vom Motorhersteller gefordert wird.
- Personen mit Herzschrittmachern sollten ihren Arzt konsultieren, ehe sie die Maschine verwenden. Elektromagnetische Felder in der Nähe eines Schrittmachers können Störungen des Schrittmachers verursachen oder einen Ausfall des Schrittmachers bewirken. Bei Arbeiten in der Nähe des Magnetfeldes des Motors ist Vorsicht geboten.
- Achten Sie darauf, während des Betriebs das Gleichgewicht zu halten und fest und sicher zu stehen, um in unvorhergesehenen Situationen eine bessere Kontrolle über die Ausrüstung zu haben.
- Der Motor darf während des Betriebs nicht abgedeckt werden. Halten Sie die Ausrüstung sauber und die Umgebung frei von Hindernissen und anderen herumliegenden Gegenständen.
- **WARNUNG!** Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Kraftstoff oder Öl aus dem Motor austritt.
- Falls Kraftstoff oder Öl verschüttet wurde, wischen Sie das sofort auf! Entsorgen Sie Kraftstoff, Öl oder Reinigungsmittel in einem geeigneten Behälter bei einem Recyclinghof. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre Gemeindeverwaltung.

WARNSCHILDER

Achten Sie darauf, dass Warnschilder immer gut sichtbar sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Richten Sie niemals den Hochdruckreiniger direkt auf die Warnschilder. Wenn ein Teil, auf dem sich ein Schild/ein Aufkleber befindet, ausgetauscht wird oder das Schild verschlissen oder anderweitig unbrauchbar ist, bestellen Sie neue Schilder.

SYMBOL	ERLÄUTERUNG
	<p>Lesen Sie das Bedienungshandbuch vor Beginn der Arbeiten genau durch!</p>
	<p>Warnung! Drehende Maschinenteile.</p>
	<p>Warnung vor Auswurf! Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine!</p>
	<p>Warnung! Der Aufenthalt auf der Maschine ist verboten!</p>
	<p>Warnung! Gefahr von Unfällen mit Kindern! Es dürfen sich keine Kinder in der Nähe der Maschine aufhalten!</p>
	<p>Wenn das Produkt nicht verwendet wird, ist es immer an einem trockenen, möglichst überdachten Ort aufzubewahren.</p>
	<p>WARNUNG vor dem Einatmen giftiger Gase.</p>
	<p>Das Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.</p>

Kellfri
4436 03
 Maschinenpark
 12200 Wien
 Tel. +43 1 21 21 21

Product name:	Weight:
Type:	Date of manufacture:
Serial no.:	CE

CHEMIKALIEN

Wartungsarbeiten, nicht zuletzt vorbeugende Wartungsmaßnahmen, sowie der richtige Einsatz von Schmierfetten und -ölen sind unerlässlich für die maximale Lebensdauer Ihres Produkts/Geräts. Lesen Sie die Bedienungshandbücher zu Ihren Produkten/Geräten genau durch, um sicherzustellen, dass die Wartungsmaßnahmen korrekt ausgeführt werden; nur so wird die angestrebte Lebensdauer erreicht und die Garantie behält ihre Gültigkeit!

Schmierfette

Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Einatmen – Bringen Sie nach versehentlichem Einatmen von Dämpfen die geschädigte Person an die frische Luft.

Hautkontakt – Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie bei Ekzemen oder Hautproblemen einen Arzt.

Augenkontakt – Nehmen Sie gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen heraus und spülen Sie die Augen aus. Spülen Sie die Augen sorgfältig mit Wasser, auch unter den Augenlidern. Ziehen Sie einen Arzt zurate, wenn die Beschwerden anhalten.

Verzehr – KEIN Erbrechen herbeiführen. Trinken Sie Wasser in kleinen Mengen. Bei Verzehr oder Unwohlsein wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum oder einen Arzt.

Handschutz – Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Augenschutz – Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille.

Körperschutz – Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atenschutz – Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist kein Schutz erforderlich.

Fette dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Vor Hitze, Flammen und Funken schützen. Für Materialien wie Stahl, Kunststoffe, Öle, Fette usw. gilt, dass sich ihre Funktion/Festigkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 bis -30 °C) erheblich verschlechtert.



Chemikalien sind außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.

Entfettung

Um die beste Schmierwirkung zu erzielen, müssen die Teile des Produkts/Geräts von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Wir empfehlen eine Entfettung, um eine gründliche Reinigung durchzuführen und alle Reste alten Schmierstoffes zu entfernen, der aggressive Partikel enthalten kann.



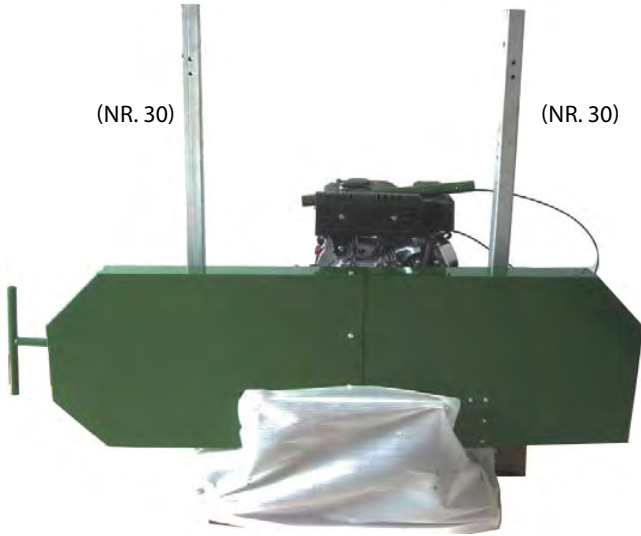
MONTAGEANWEISUNG SÄGE

1. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, stellen Sie die Hauptkomponente aufrecht (siehe Bild unten) auf einer ebenen Fläche auf.



2. Montieren Sie zwei Vierkantprofile (Nr. 30) an den Fixierrohren der Hauptkomponente auf der linken und rechten Seite. Lösen Sie den Arretierhebel, bevor Sie die Profile montieren (siehe Bilder unten).





3. Legen Sie alle Teile für den Schlitten bereit (Verzeichnis der Teile siehe Zeichnung I-II-III). Lösen Sie die Schrauben mit einem 16-mm-Schlüssel, montieren Sie danach die FüÙe an den Vierkantprofilen (Nr. 30).

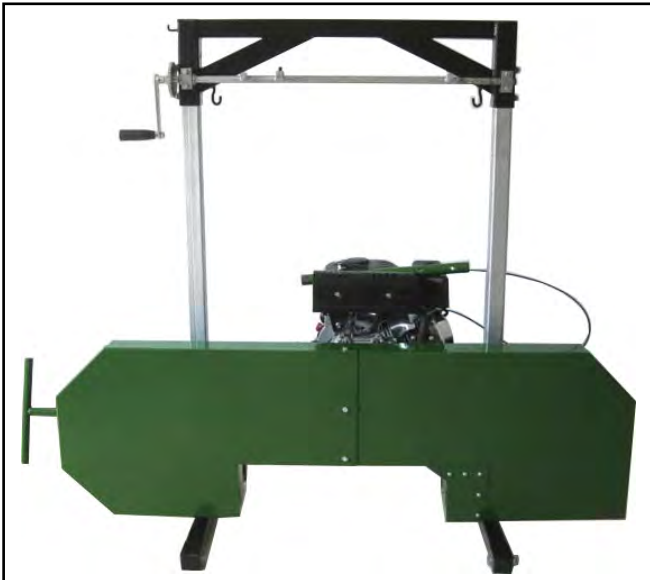


4. Lösen Sie die Schrauben und montieren Sie den Stabilisierungsrahmen (Nr. 60) oberhalb der Vierkantprofile.

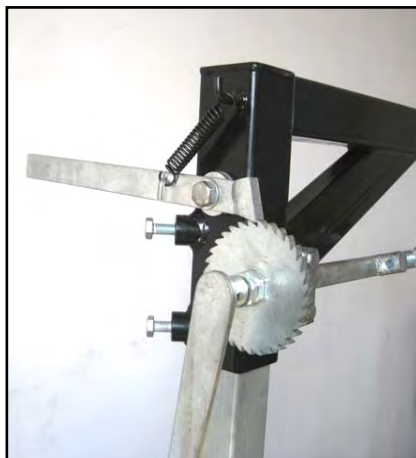
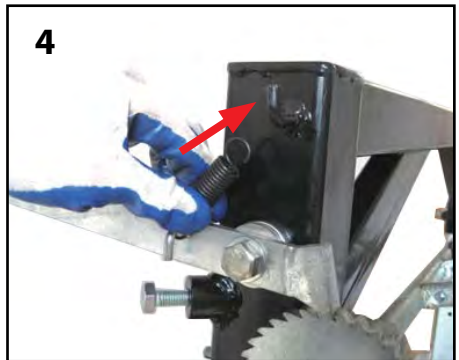
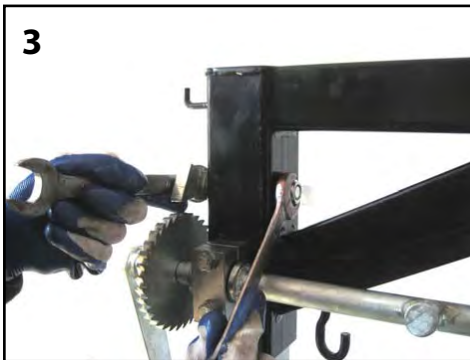
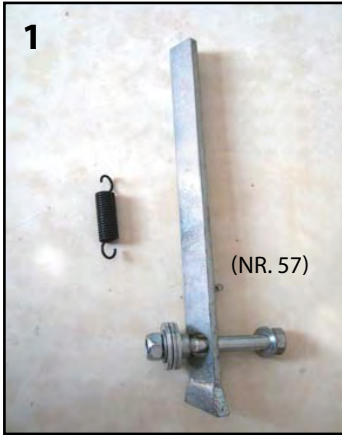


5. Montieren Sie die Pleuellstange (Nr. 65) wieder. Ziehen Sie die Mutter mit einem 19-mm-Schraubenschlüssel fest. Montieren Sie den Handgriff, ziehen Sie die Muttern mit zwei 13-mm-Schlüsseln an (siehe Bilder unten). Pleuell auf Stabilisierungsprofil montieren, prüfen, ob die Pleuell frei beweglich ist, ggf. Abstand zwischen Schrauben (#62) und Stangenhalterung (#64) anpassen (siehe Bilder auf der nächsten Seite).





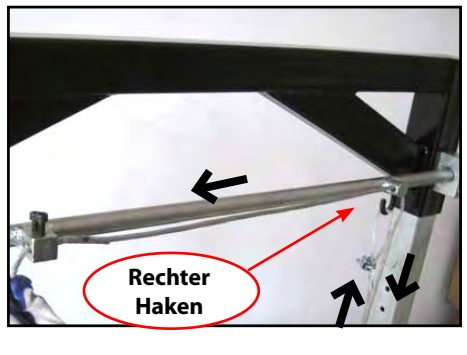
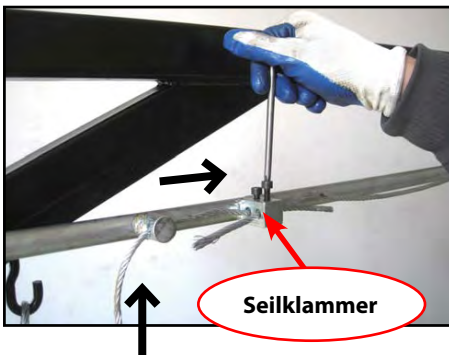
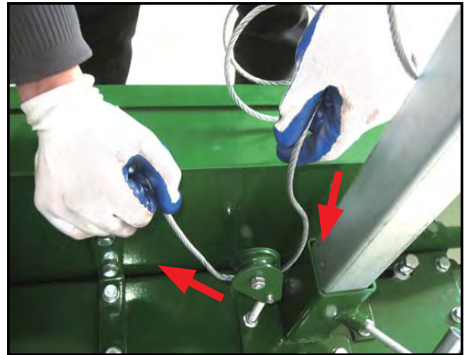
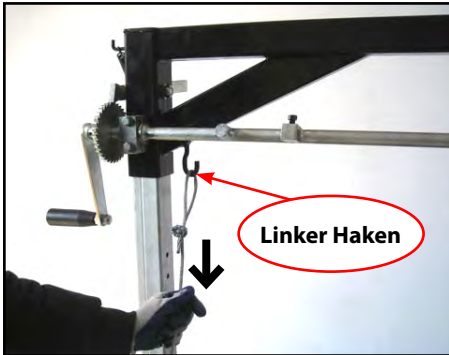
6. Die Sperrklinke (Nr. 57) gemäß den nachstehenden Abbildungen montieren und die Zugfeder montieren.



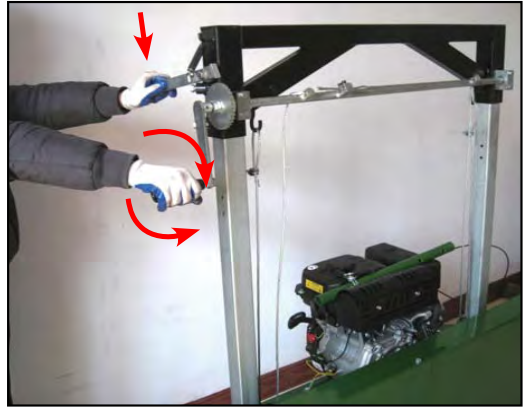
7. Befestigungsschrauben am Schlitten anziehen.



8. In der Verpackung befinden sich 2 Drahtseile (Nr. 48), ein langes und ein kurzes. Das lange Drahtseil wird auf der rechten Seite (rechter Haken) des Stabilisierungsprofils und das kurze am linken Haken befestigt (linke und rechte Seite, wenn der Bediener vor der Maschine steht). Befestigen Sie die Drahtschleife an den Haken und führen Sie anschließend das Seil von außen nach innen durch die Laufrolle (Nr. 22). Danach das Drahtseil mit Klammern an der Kurbelstange befestigen (siehe Bilder unten).



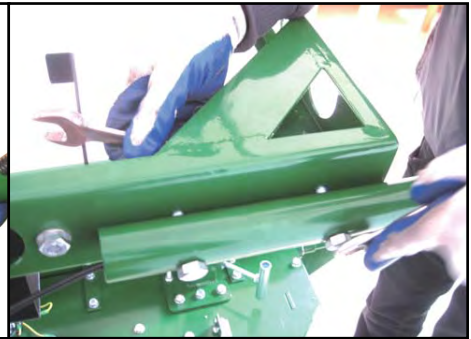
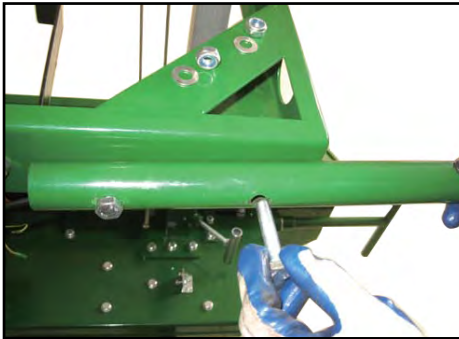
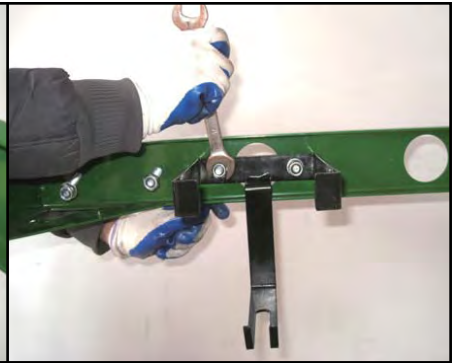
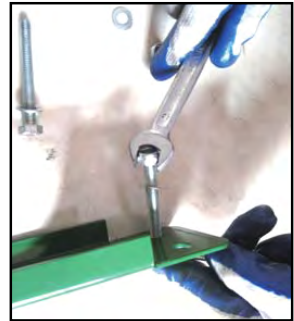
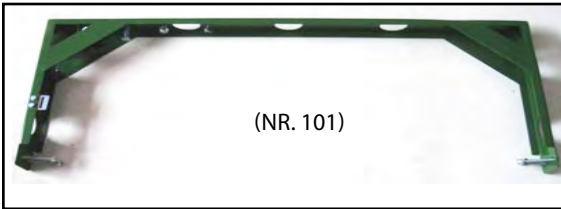
9. Lösen Sie den Arretiergriff (Nr. 31) auf beiden Seiten, siehe Bilder unten. Der Schlitten kann nun nach oben und unten verstellt werden. Die Sperrklinke nach oben drücken und nach vorne oder hinten drehen, um den Schlitten anzuheben oder abzusenken.



10. Justieren Sie den Schlitten, sodass er gerade ausgerichtet ist. Ziehen Sie die Drahtseile zum Schlitten an, bis diese gespannt sind. Überprüfen Sie mithilfe einer Wasserwaage, welche Seite des Schlittens höher oder niedriger ist. Zum Einstellen die Seilklemme lösen und das zu justierende Seilende herausziehen. Ziehen Sie die Schrauben an.



11. Montieren Sie den Rahmen (Nr. 101) am Vierkantprofil, lösen Sie die Befestigungsschrauben mit einem 13-mm-Schraubenschlüssel und montieren Sie den Rahmen. Montieren Sie anschließend die Halterung für den Wassertank und die Halterung für den Gashebel (Nr. 105), siehe Bilder unten. Schrauben mit 16-mm- und 17-mm-Schraubenschlüssel anziehen.



12. Montieren Sie die Messskala (Nr. 41), nutzen Sie die Befestigungsöffnungen und schrauben Sie alles fest.



13. Montieren Sie den Wassertank (Nr. 98), wie dargestellt. Lösen Sie die Bolzen (Nr. 40) am unteren Teil der Hauptkomponente mit einem 16-mm-Schlüssel (siehe Bilder unten), und montieren Sie das Kupferrohr (Nr. 92), das sich am Ende des Wasserschlauchs befindet. Richten Sie die Position des Kupferrohres so aus, dass der Wasserstrahl aus dem Schlauch das Sägeband trifft. HINWEIS! Ziehen Sie die Schraube nicht so stark an, dass das Kupferrohr geklemmt wird und kaputt geht.

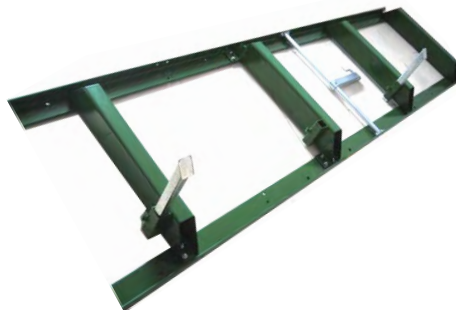


14. Montage der Schiene

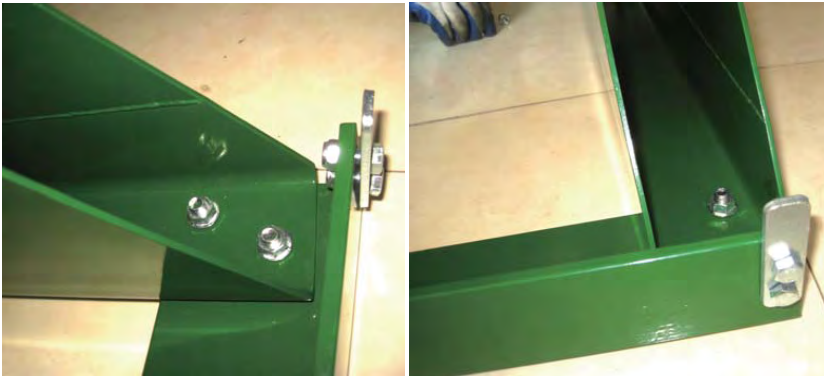
a) Stellen Sie die Schiene auf eine ebene Fläche. Die Schiene besteht aus zwei Sektionen (Standardlieferung). Die Sektionen werden aneinander ausgerichtet und zu einer Bahn für den Schlitten zusammenschraubt. Montieren Sie die für quer verlaufenden Stammstützen, aber ziehen Sie die Bolzen noch nicht fest (siehe Bild unten).



b) Montieren Sie den Klemmhaken (Nr. 146). Der Klemmhaken kann versetzt und dort platziert werden, wo es notwendig ist.



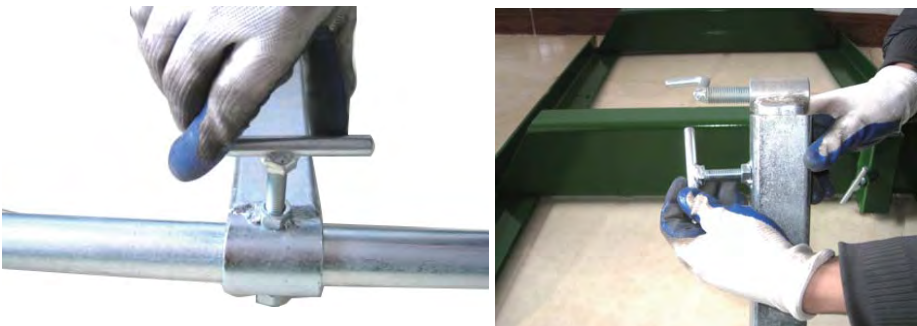
c) Bauen Sie den Anschlag (Nr. 132) am Ende der Schiene an.



d) Montieren Sie die Stammstütze (Nr. 138, Nr. 139). Verwenden Sie passende Stützen; lange Stützen sind für große Stämme geeignet, kurze Stützen für kleinere Stämme.



e) Schmieren Sie die Gewinde und montieren Sie die Verriegelungsstifte.



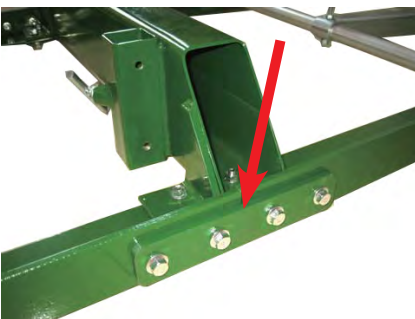
f) Montieren Sie verstellbare Stützfüße (Nr. 133). Die Schiene hat zwölf Bohrungen für die Montage von verstellbaren Füßen.



g) Montieren Sie die Montageplatte an der Außenseite der Schiene, aber ziehen Sie die Bolzen noch nicht an.



h) Den Sägewagen auf die Schienen heben. Warnung! Der Sägewagen ist sehr schwer, daher ist bei der Montage äußerste Vorsicht geboten, um Schäden/Verletzungen zu vermeiden. Dieser Schritt muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.



i) Nachdem Sie den Sägeschlitten auf die Schiene gestellt haben, drücken Sie den Sägeschlitten nach vorne, um zu sehen, ob er reibungslos auf der Schiene läuft. Stellen Sie die Höhe der Stützfüße ein, sofern dies notwendig ist, und ziehen Sie abschließend alle Bolzen an. Überprüfen Sie den Schienenstoß. Es ist wichtig, dass beide Sektionen exakt gefluchtet sind und dass die Schiene gerade ist.

STARTEN DES MOTORS

1. Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine das Bedienungshandbuch des Motors durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen dieses Handbuchs verstanden haben.
2. Beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften: Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern.
3. Sorgen Sie dafür, dass anwesende Personen in einem sicheren Abstand zur Maschine platziert sind.
4. Schalten sie den Choke ein und stellen Sie das Gas auf Leerlauf.
5. Ziehen Sie am Startseil, und folgen Sie langsam dem Seil zurück zum Motor.
6. Nach ein paar Minuten Aufwärmzeit im Leerlauf stellen Sie das Gas auf die voreingestellte Arbeitseinstellung, sodass der Motor mit einer normalen Betriebsdrehzahl von max. 3600 Umdrehungen läuft.



Warnung!

Manipulationen am Gas, um die Drehzahl über die empfohlenen Werte hinaus zu steigern, können zum Erlöschen der Garantie führen. Der Kraftstoffverbrauch wird zunehmen und es können starke Vibrationen entstehen, was zur Gefährdung von Personen und zu Schäden an der Ausrüstung führen kann.



SICHERN DES STAMMS AUF DER SCHIENE

- 1) Rollen Sie den Stamm bis zum Anschlag hin.
- 2) Fixieren Sie den Stamm mit den Stammstützen. Sorgen Sie dafür, dass sich der Stamm während der Bearbeitung nicht lösen kann.
- 3) Stellen Sie die gewünschte Sägehöhe mit der Höhenverstellungskurbel ein, verwenden Sie die Messskala.

SÄGEN:

- 1) Wenn die Bandsäge die richtige Geschwindigkeit erreicht hat, führen Sie den Sägeschlitten vorwärts und sägen das Splintholz ab. Entfernen Sie das Splintholz und ziehen Sie den Schlitten wieder zurück in die Startposition.
- 2) Lösen Sie den Stamm, drehen Sie ihn um 180° und setzen Sie ihn wieder fest. Fahren Sie den Sägeschlitten vorwärts und sägen Sie das Splintholz an.
- 3) Lösen Sie den Stamm und drehen Sie ihn um 90°. Stellen Sie die gewünschte Sägehöhe mit der Höhenverstellungskurbel ein und fahren Sie den Schlitten vorwärts. Verfahren Sie auf die gleiche Weise auch mit der letzten zu bearbeiten Seite des Stamms.
- 4) Wenn alle Seiten eben sind, sägen Sie den Stamm gemäß den vorherigen Anweisungen in der gewünschten Stärke zu.
Bitte denken Sie daran, die Stärke des Sägebands bei jeder Neueinstellung der Höhe des Sägebands auszugleichen.

ZIEHEN SIE DIE SCHRAUBEN NACH EINIGEN BETRIEBSSTUNDEN NACH!

- Denken Sie daran, dass bestimmte Maschinenteile nach dem Arbeitseinsatz heiß sein können.
- Wenn Sie den Tank mit Kraftstoff befüllen, ist Vorsicht geboten, insbesondere wenn einige Teile heiß sind.

INSPEKTION



Es ist sehr wichtig, die Maschine regelmäßig zu überprüfen, um Verschleiß oder Schäden usw. zu erkennen und diesen vorzubeugen.



WARNUNG! Schalten Sie vor Beginn von Wartungs-/Servicearbeiten immer den Motor aus. Um einen unerwarteten Anlauf zu vermeiden, drehen Sie den Drehknopf des Motors auf „OFF“ und nehmen Sie den Zündkerzenstecker ab.



Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine, um weitere Schäden zu vermeiden. Wenn übermäßige Vibrationen oder Rauch auftreten, halten Sie die Maschine sofort an und überprüfen Sie diese. Beheben Sie den Fehler, bevor Sie die Maschine wieder verwenden.

WARTUNG UND SERVICE DES MOTORS: SIEHE MOTORHANDBUCH

SCHMIEREN DER MASCHINE:

- Schmieren Sie vor jeder Nutzung die Bandradachsen mit Fett, und schmieren Sie die Vierkantprofile zum Anheben/Absenken des Schlittens und die Kurbelwelle mit Öl.
- Schmieren Sie den Spanngriff mit Fett (einmal pro Monat).

Bevor Sie die Maschine einlagern, kann es sinnvoll sein, eine Wartung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Maschine in der kommenden Saison funktioniert.

1. Lackieren Sie die Maschine bei Bedarf neu, um Rost zu verhindern.
2. Überprüfen Sie, ob die Maschine beschädigt ist, ziehen Sie alle gelockerten Bolzen und Muttern nach.
3. Führen Sie einen Ölwechsel durch.
4. Kraftstoffventil öffnen und Tank und Vergaser entleeren.
5. Kraftstoffventil schließen.
6. Schmieren Sie alle Schmiernippel und Gelenke.
7. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen, sauberen Platz; eine Abdeckung sorgt für zusätzlichen Schutz.
8. Bestreichen Sie Messer und Halterungen mit Öl, um Rost zu verhindern.

INSPEKTION DES RIEMENS

Die erste Kontrolle mit Nachspannen muss nach 1 Betriebsstunde durchgeführt werden, um sicher zu sein, dass alle Riemen korrekt gespannt sind. Überprüfen Sie den Riemen regelmäßig und spannen Sie ihn ggf. nach. Riemenspannung: Bei Druck muss der Riemen 20 mm nachgeben (10 mm nach jeder Seite).

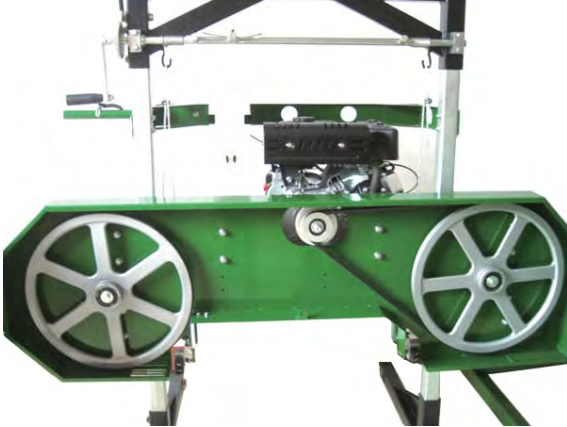
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Sägeband geht kaputt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Band ist nicht ausreichend gespannt 2. Falsche Geschwindigkeit oder Vorschubgeschwindigkeit 3. Der Stamm liegt lose auf der Schiene 4. Das Sägeband stößt an den Radflansch 5. Die Zähne des Sägebands sind zu grob oder zu dick für den zu bearbeitenden Stamm 6. Die Sägezähne treffen den Stamm, bevor die richtige Geschwindigkeit erreicht ist 7. Die Führungsblöcke sind nicht in gerader Linie aufeinander ausgerichtet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spannen Sie das Sägeband 2. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit des Sägebands und passen Sie die Vorschubgeschwindigkeit nach vorne an – je langsamer, desto besser. 3. Stellen Sie sicher, dass der Stamm ordentlich und fest auf der Schiene aufliegt, bevor die Bearbeitung beginnt 4. Passen Sie die Position des Sägebands an 5. Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Sägebänder 6. Lassen Sie das Sägeband die richtige Betriebsgeschwindigkeit erreichen, bevor Sie beginnen 7. Justieren und richten Sie die Führungsblöcke aus
Das Sägeband wird schnell stumpf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zähne sind zu grob 2. Das Sägeband rotiert zu schnell 3. Harte Holzsorte 4. Das Sägeband ist falsch montiert 5. Das Sägeband ist nicht ausreichend gespannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Sägebänder 2. Passen Sie die Geschwindigkeit des Sägebands an, verringern Sie die Geschwindigkeit 3. Verringern Sie die Geschwindigkeit 4. Überprüfen Sie, ob das Sägeband korrekt montiert ist, montieren Sie es richtig 5. Spannen Sie das Sägeband
Das Sägeband springt von den Bandrädern	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Band ist nicht ausreichend gespannt 2. Falsche Einstellung der Sägebandführung 3. Die Riemen sind verschlissen 4. Das Sägeband ist stumpf 5. Zu hohe Vorschubgeschwindigkeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spannen Sie das Sägeband 2. Unpassender Zwischenraum zwischen Blöcken und Sägeband 3. Ändern Sie die Riemenspannung 4. Tauschen Sie das Sägeband aus 5. Passen Sie die Geschwindigkeit an, verringern Sie die Vorschubgeschwindigkeit
Das Sägeband sägt schief	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Holzstamm ist nicht rechteckig 2. Zu hohe Vorschubgeschwindigkeit 3. Das Sägeband ist nicht ausreichend gespannt 4. Das Sägeband ist stumpf 5. Die Sägebandführung ist lose 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Stamm so bearbeiten, dass er rechteckig ist 2. Verringern Sie die Vorschubgeschwindigkeit 3. Spannen Sie das Band geringfügig nach 4. Tauschen Sie das Sägeband aus 5. Stellen Sie die Sägebandführung ein
Das Sägeband sägt grob/ungleichmäßig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu hohe Rotationsgeschwindigkeit des Sägebandes und/oder Vorschubgeschwindigkeit nach vorn 2. Das Sägeband ist zu grob 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verringern Sie die Geschwindigkeit 2. Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Sägebänder

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Sägeband verdreht sich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Sägeband kappt zu schnell 2. Das Sägeband ist zu stark gespannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verringern Sie die Vorschubgeschwindigkeit 2. Ändern Sie die Spannung des Sägebands
Das Sägeband läuft langsam oder hält während des Betriebs an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Sägeband ist nicht ausreichend gespannt 2. Falsche Riemenspannung 3. Zu hohe Vorschubgeschwindigkeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spannen Sie das Sägeband 2. Spannen Sie den Riemen oder tauschen Sie den/die Riemen, wenn er/sie verschlissen ist/sind. 3. Verringern Sie die Vorschubgeschwindigkeit
Übermäßiger Verschleiß der Rückseite des Sägebands	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Sägebandführung ist verschlissen 2. Die Führungsrolle des Sägebands ist lose 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Führungsblöcke aus 2. Spannen Sie die Führungsrolle
Die Zähne des Sägebands werden vom Band gerissen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zähne zu grob 2. Falsche Vorschubgeschwindigkeit 3. Stamm ist lose 4. An den Zähnen haften Späne/Schmutz 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie das Sägeband aus. Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Sägebänder 2. Passen Sie die Geschwindigkeit an 3. Stellen Sie sicher, dass der Stamm fest auf der Schiene aufliegt und dass der Stamm frei von Ästen ist 4. Reinigen Sie das Sägeband von Spänen/Schmutz
Das Sägeband kappt zu langsam	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Band ist stumpf 2. Das Band ist falsch montiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie das Sägeband aus 2. Demontieren Sie das Band; die Zähne müssen zur Schiene hin zeigen
Die Säge vibriert zu stark	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Stamm liegt nicht ausreichend fest an der Schiene auf 2. Der Riemen ist deformiert 3. Die Achslager sind verschlissen 4. Der Schlitten wird zu schnell nach vorn gefahren 5. Lose Schrauben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie vor der Bearbeitung sicher, dass der Stamm ausreichend fest auf der Schiene aufliegt 2. Tauschen Sie die Riemen 3. Kontrollieren und tauschen Sie bei Bedarf die Achslager 4. Verringern Sie die Geschwindigkeit nach vorne 5. Überprüfen Sie alle Bolzen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach
Das Holz wird konisch geschnitten oder ist am Ende dünner	Die Schiene ist nicht gerade	<ol style="list-style-type: none"> 1. Achten Sie darauf, dass die Säge auf einer ebenen und harten Oberfläche steht

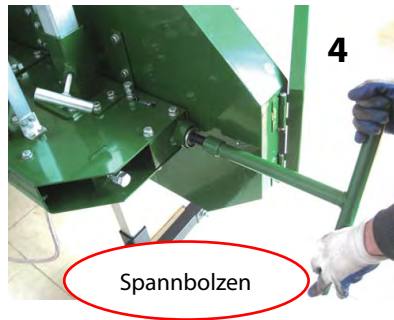
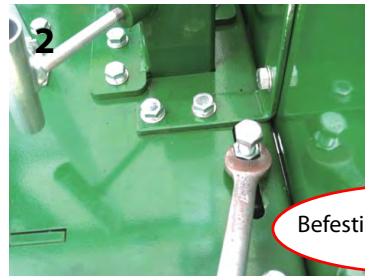
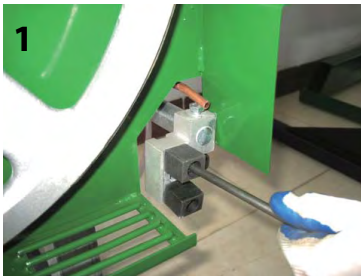
MONTAGE UND EINSTELLUNG DES SÄGEBANDS

Die nachfolgenden Anweisungen dürfen niemals ausgeführt werden, wenn der Motor läuft. Demontieren Sie zur Sicherheit die Zündkerzenkappe. Es wird empfohlen, bei der Arbeit mit dem Sägeband Handschuhe und Schutzbrille zu tragen.

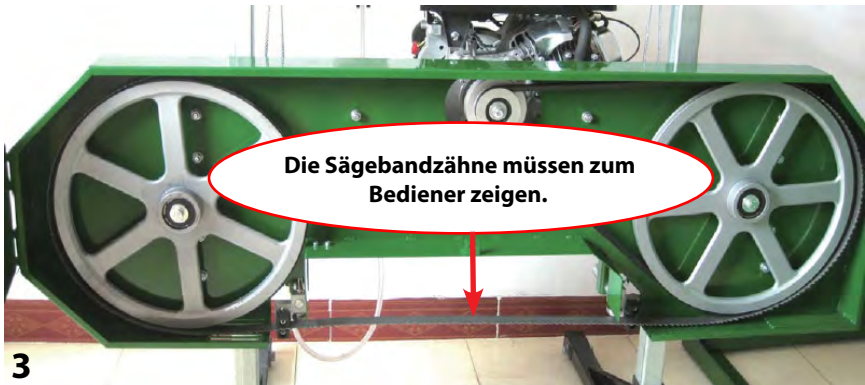
1. Lösen Sie drei Bolzen mit einem 13-mm-Schlüssel und demontieren Sie die Schutzabdeckung.



2. Lösen Sie die Innensechskantschrauben (Nr. 91) an der Bandführung des Sägebands (Nr. 90) auf der linken und rechten Seite. Lösen Sie die oberen und unteren Befestigungsschrauben und lösen Sie den Spannbolzen (Nr. 1). Bewegen Sie den Einstellbolzen nach vorn, um das Sägeband leichter montieren zu können.



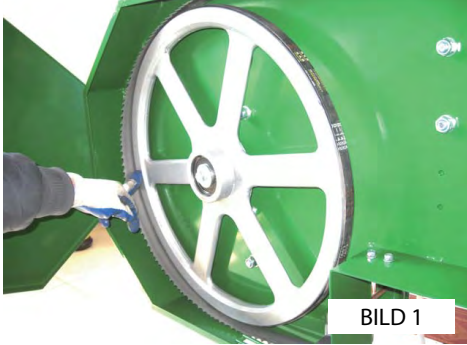
3. Tragen Sie bei der Montage des Sägebands Handschuhe. Die Zähne des Sägebands müssen zum Bediener zeigen. Das Sägeband rotiert während des Betriebs gegen den Uhrzeigersinn. Montieren Sie das Sägeband auf den Bandrädern; der untere Teil des Sägebands muss zwischen der Bandführung (Nr. 90) eingepasst werden. Spannen Sie das Sägeband.



4. Achtung! Es ist wichtig, dass sich die Schraube (Nr. 11) in der Mitte der Bandradachse (Nr. 9) befindet, um sicherzustellen, dass die Achse gerade ist und korrekt eingestellt wird.
5. Drücken Sie das Sägeband hinein und ziehen Sie den Spannbolzen an; justieren Sie dann das linke Bandrad.



a) Wenn das Bandrad schief ist, befindet sich die linke oder rechte Seite zu nah an der Schutzabdeckung



MASSNAHME:

- Lösen Sie die Muttern (Nr. 12) mit einem 24-mm-Schlüssel, wie auf den nachfolgenden Bildern gezeigt.
- Wenn das Rad verzogen ist, wie in BILD 1: Lösen Sie den Einstellbolzen (Nr. 11) und spannen Sie den Spannbolzen (Nr. 1), bis das Bandrad gerade ist.
- Wenn das Rad verzogen ist, wie in BILD 2: Soll der Einstellbolzen im Uhrzeigersinn angezogen und dann der Spannbolzen so weit gespannt werden, bis das Bandrad gerade ist.
- Es ist wichtig, dass sowohl der Einstellbolzen als auch der Spannbolzen richtig eingestellt werden. Justieren Sie niemals nur den Einstellbolzen oder nur den Spannbolzen.



b) Einstellung: **AUF** und **AB**

Wenn das Bandrad verzogen ist und sich entweder der obere Teil (BILD 3) oder der untere Teil (BILD 4) des Rades zu nah an der Schutzabdeckung befindet



MASSNAHME

Wenn das Bandrad wie in BILD 3 verzogen ist, lösen Sie den oberen Einstellbolzen (Nr. 7) mit einem 19-mm-Schlüssel und justieren Sie ihn nach oben, bis Sie die richtige Höhe erreicht haben. Wenn das Bandrad wie in BILD 4 verzogen ist, muss der Bolzen nach unten korrigiert werden. Es ist wichtig, dass die obere und untere Mutter gleichzeitig eingestellt/korrigiert werden. Beide Seiten müssen gleich stark angezogen werden.



6. Führen Sie die vorherigen Schritte aus, falls eine Feineinstellung notwendig ist, wenn das Sägeband bereits gespannt ist. Drehen Sie die Bandräder und kontrollieren Sie den Abstand zwischen den Rädern und der Schutzabdeckung.
7. Wenn die Bandräder fertig eingestellt sind, ziehen Sie alle Bolzen an.

8. Justieren Sie die Bandführung (Nr. 90). Lösen Sie den Bolzen M10x25 (Nr. 40) mit einem 16-mm-Schraubenschlüssel.

Drücken Sie den Block so, dass die Rolle an der Hinterseite des Sägebands anliegt. Die Rolle darf das Band nicht nach vorn drücken, da dies die Funktion des Sägebands beeinträchtigt. Nehmen Sie die Einstellung so vor, dass das Sägeband bei Bedarf einfach neu eingestellt werden kann; ziehen Sie dann die Bolzen an. Der Abstand zwischen dem Band und der oberen und unteren Seite des Blocks muss 0,5 mm betragen.

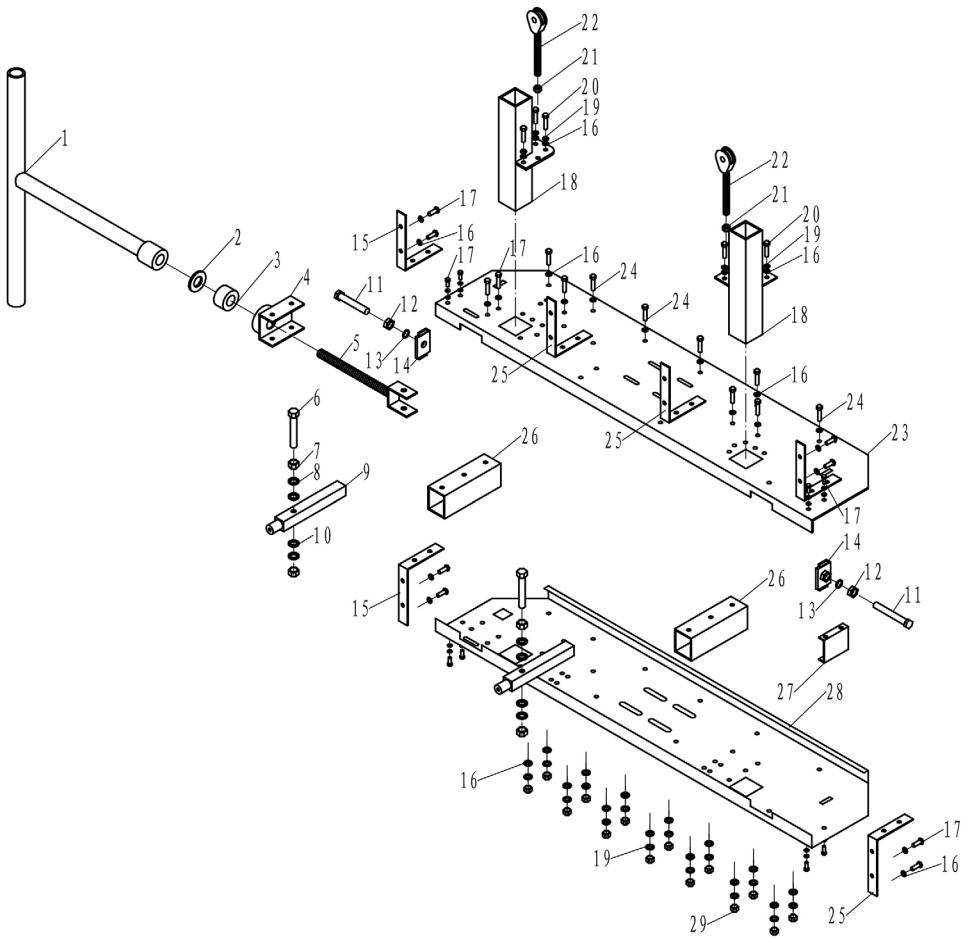


9. Montieren Sie die Bürste an der Innenseite. Lösen Sie die Bolzen und montieren Sie die Bürste, wie auf den nachfolgenden Bildern dargestellt.

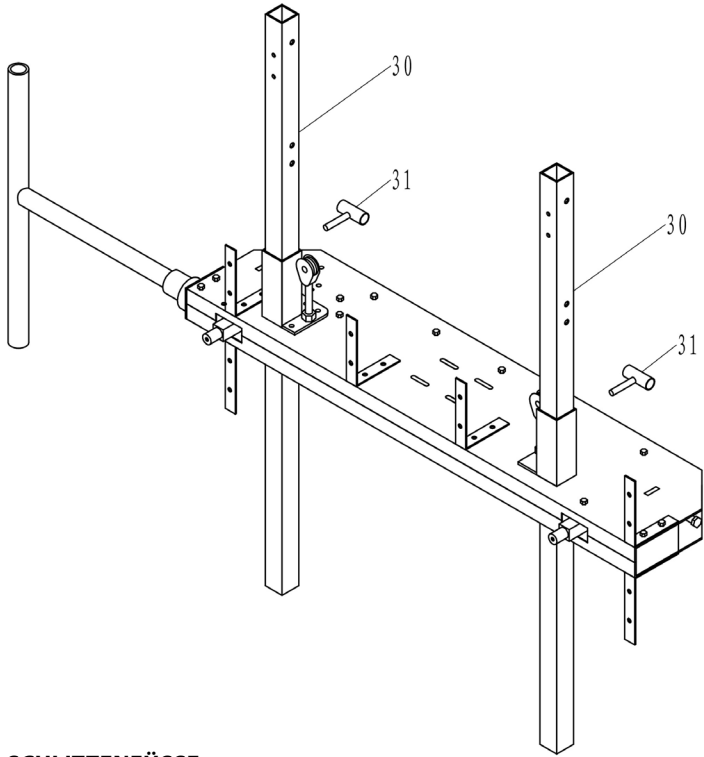


10. Bringen Sie die Schutzabdeckung wieder an.

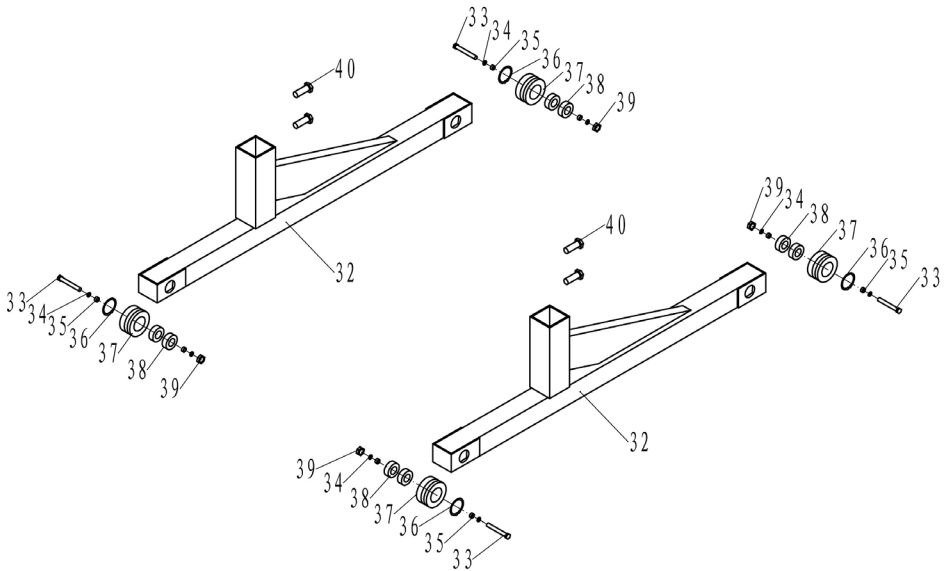
ZEICHNUNG I. SCHLITTEN



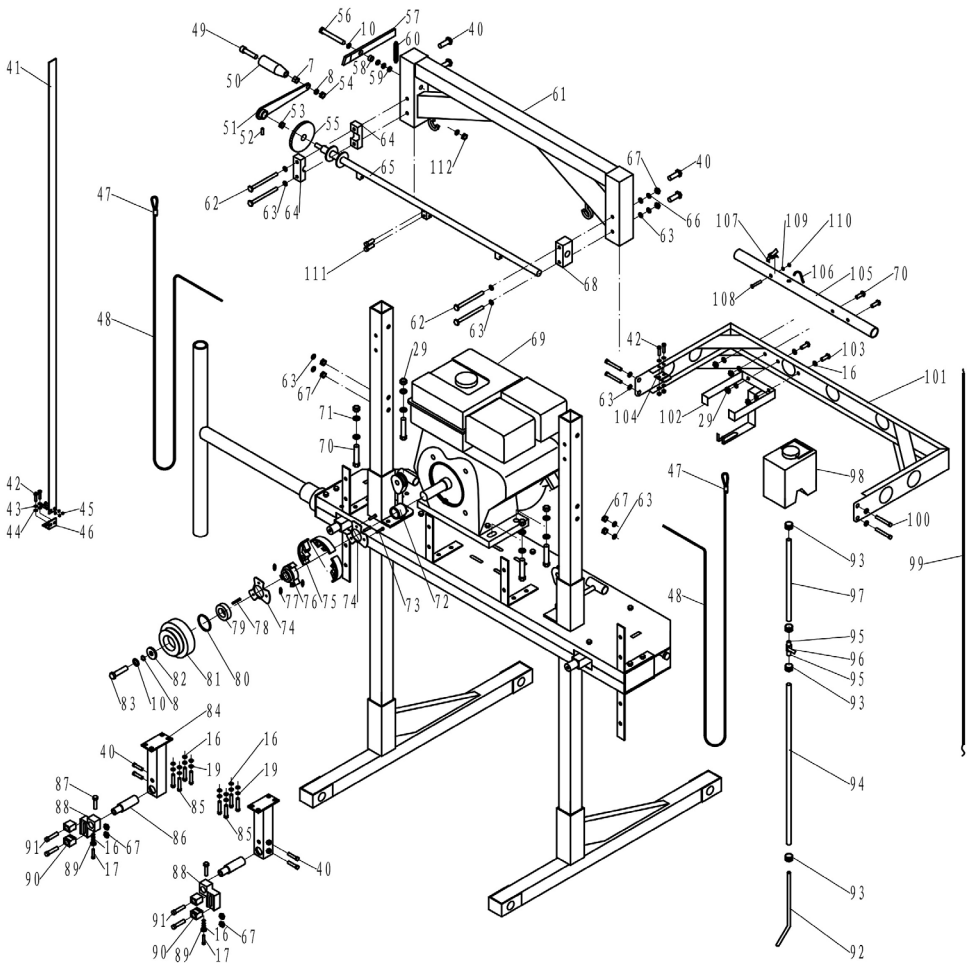
ZEICHNUNG II. VIERKANTPROFIL



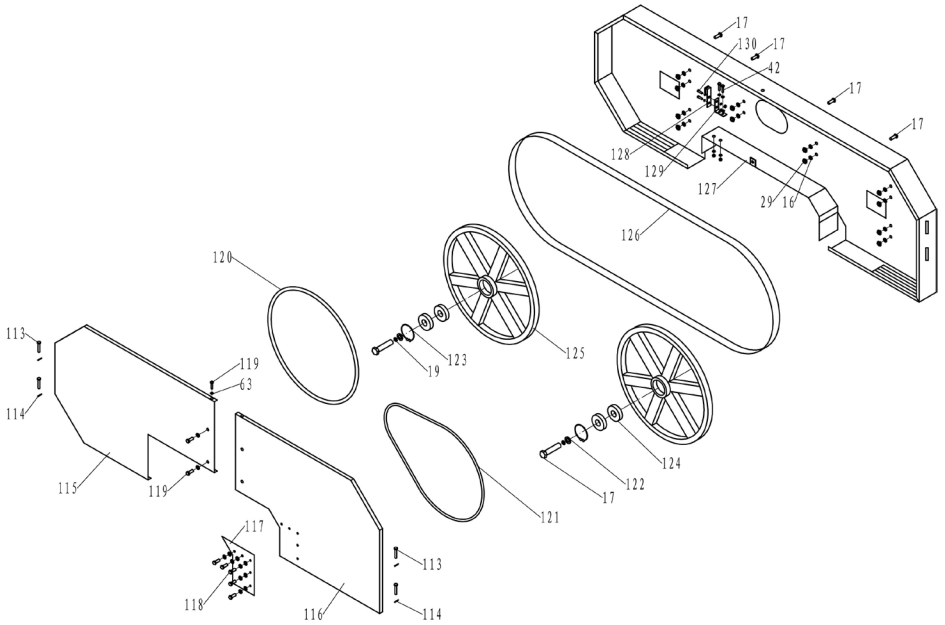
ZEICHNUNG III. SCHLITTENFÜSSE



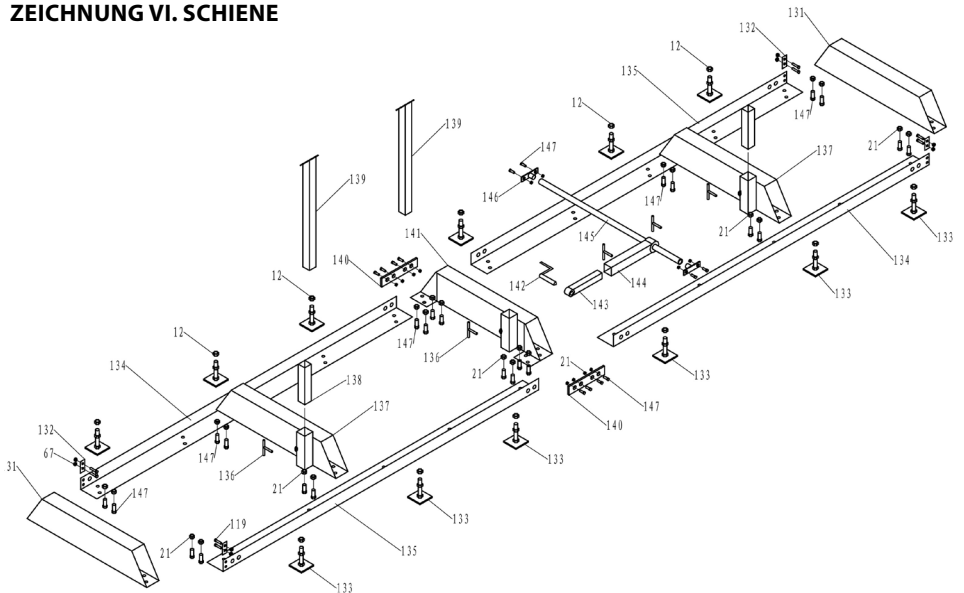
ZEICHNUNG IV. HAUPTKOMPONENTE



ZEICHNUNG V. BANDRAD



ZEICHNUNG VI. SCHIENE



POS.-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	POS.-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	Verstellbarer Handgriff	1	75	Spannblock	3
2	Kunststoffscheibe	1	76	Anschluss	2
3	Hülse	1	77	Spannfeder	3
4	U-Halterung	1	78	Keil	1
5	Gewindestange	1	79	Lager 1641 RLD	1
6	Bolzen M12 x 150	2	80	Sicherungsring 52	1
7	Mutter M12	5	81	Spannrolle	1
8	Federscheibe 12	10	82	Unterlegscheibe 12 (12X4X45)	1
9	Bandradachse	2	83	Innensechskantschraube 7/16-20x30	1
10	Unterlegscheibe	6	84	Stütze – Sägebändhalter	2
11	Bolzen M16 x 90	2	85	Schraube M10 x 35	8
12	Mutter M16	26	86	Welle	2
13	Federscheibe 16	2	87	Schraube M10 x 12	2
14	Flacheisen	2	88	Halterung	2
15	Befestigungswinkel	2	89	Kugellager 6200	2
16	Unterlegscheibe 10	106	90	Bandführungsblock	4
17	Schraube M10 x 25	48	91	Bolzen M8 x 40	4
18	Fixierrohr	2	92	Kupferrohr	1
19	Federscheibe 10	58	93	Anschluss	4
20	Bolzen M10 x 10	10	94	Wasserschlauch 2	1
21	Flanschmutter 10	38	95	Hydraulikkupplung	2
22	Drahtblock	2	96	Wasserventil mit Hahn	1
23	Obere Abdeckung	1	97	Wasserschlauch 1	1
24	Bolzen M19x100	10	98	Wassertank	1
25	Stützwinkel	4	99	Kupplungszug	1
26	Stabilisierungsrohr	2	100	Bolzen M8 x 65	4
27	Halteblech (rechts)	1	101	Rahmen	1
28	Untere Abdeckung	1	102	Wassertankhalterung	1
29	Sicherungsmutter 10	34	103	Schraube M10 x 20	2
30	Vierkantprofil	2	104	Anschlag	1
31	Verriegelungsgriff	2	105	Rohr	1
32	Schlittenfüße	2	106	Gashebel Kabel	1
33	Bolzen M16 x 80	4	107	Gashebel	1
34	Unterlegscheibe 16	8	108	Schraube	1
35	Abstandhalter	8	109	Unterlegscheibe 4	1

POS.-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	POS.-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
36	Sicherungsring 35	4	110	Sicherungsmutter M4	1
37	Laufgrad	4	111	Schraube M6 x 12	2
38	Kugellager 6003	8	112	Sicherungsmutter M12	1
39	Sicherungsmutter M16	4	113	Gelenkachse	4
40	Schraube M10 x 30	16	114	Splint	4
41	Messskala	1	115	Schutzabdeckung (links)	1
42	Schraube M6 x 16	8	116	Schutzabdeckung (rechts)	1
43	Federscheibe 6	9	117	Blechabdeckung	1
44	Unterlegscheibe 6	23	118	Schraube	5
45	Sicherungsmutter M6	10	119	Schraube M8 x 20	11
46	Befestigungsplatte	1	120	Keilriemen B1422	1
47	Seilverschluss	2	121	Keilriemen B1981	1
48	Drahtseil	2	122	Unterlegscheibe 10 t4	2
49	Schraube M12 x 55	1	123	Sicherungsring 62	2
50	Kurbelwelle	1	124	Kugellager 6305	4
51	Kurbel	1	125	Großer Antriebsriemen	2
52	Rohrstift 5x20	1	126	Sägeband	1
53	Mutter M16x1	1	127	Sägebandschutz	1
54	Mutter M12	1	128	Bürste	1
55	Zahnrad	1	129	Halterung für Bürste	1
56	Schraube M12 x 90	1	130	Schraube M6 x 25	2
57	Sperrklinke	1	131	Stammstütze	2
58	Abstandhalter	1	132	Anschlag	4
59	Unterlegscheibe 12 t3	4	133	Verstellbare Füße	12
60	Feder	1	134	Schiene – links	2
61	Oberer Stabilisierungsrahmen	1	135	Schiene – rechts	2
62	Bolzen M8 x 115	4	136	Verriegelungsgriff	5
63	Unterlegscheibe 8	19	137	Stammstütze – Mitte	2
64	Halterung	2	138	Stammstütze (kurz)	2
65	Welle	1	139	Stammstütze (lang)	2
66	Federscheibe M8	4	140	Eisenplatte – Verbindungselement	2
67	Sicherungsmutter M8	20	141	Stabilisierungsprofil – Verbindungselement	1
68	Halterung	1	142	Stift	1

POS.-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	POS.-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
69	Motor	1	143	Splint	1
70	Schraube M10 x 50	6	144	Stahlprofil	1
71	Unterlegscheibe	8	145	Stabilisierungsrohr	1
72	Spannbuchse – Motor	1	146	Stammklemme	2
73	Niete 5x25	3	147	Flanschschraube M10 x 25	42
74	Unterlegscheibe	2			



VERLÄNGERUNG FÜR SCHIENE (Option 21-SVER)

Verlängerungsschienen werden wie auf den nachfolgenden Bildern dargestellt montiert. Die Verlängerungsschienen werden in der Mitte montiert. Montieren Sie die vorhandene Querstrebe ab (Bild 1) und montieren Sie dann die Verlängerungsschiene sowie eine zusätzliche Querstrebe, die mit der Schiene ausgeliefert wird (BILD 2). Wichtig! Stellen Sie sicher, dass alle Schienen gerade liegen, bevor Sie alle Bolzen anziehen.

BILD 1

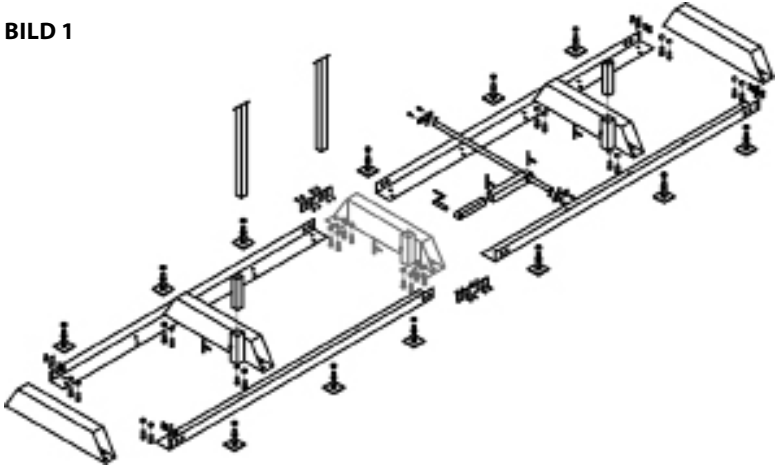
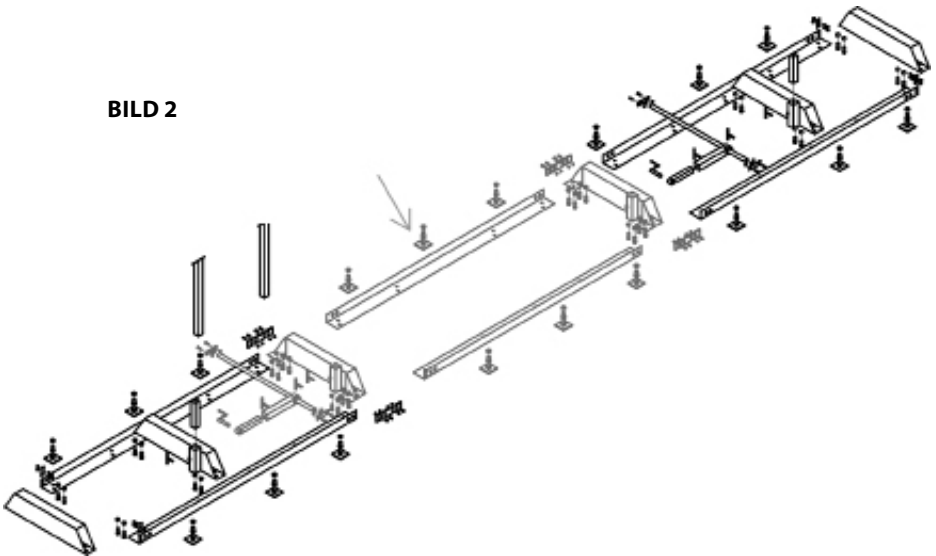


BILD 2





ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite www.kellfri.com sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: manual.kellfri.com

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen bestmöglich bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens drei Fotos von dem fehlerhaften Teil der Maschine/des Geräts und ein Foto vom Typenschild aufzunehmen. (Achtung! Bitte denken Sie beim Absenden des Formulars daran, die Bilder an die Nachricht anzuhängen!)

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen.

Käufer**:	Kundennummer**:
Adresse**:	Rechnungsnummer:
E-Mail**:	Telefon (tagsüber)**:

Wann wurde das Produkt geliefert?	Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen?	Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert? JA NEIN
-----------------------------------	---	---

Produktname/Artikelnummer**:

Seriennummer:

URSACHE	JA
(11) Transportschaden*	
(09) Produktreklamation*	
(04) Falsche Warenlieferung	
(03) Falsche Anzahl	

URSACHE	JA
(05) Falscher Preis	
(02) Fehlbestellung/Widerruf	
(99) Anderer Grund*	

*Füllen Sie das nachfolgende Formular aus
Pflichtfelder**

Fehlerbeschreibung**:

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

Unterschrift des Kunden:	Datum:
--------------------------	--------

Wird vom Händler ausgefüllt

Händler:	Rechnungsnummer:
----------	------------------

Unterschrift:	Datum:
---------------	--------

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Gültigkeit der Garantie – Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum.
- Umfang der Garantie – Die Garantieleistung umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.
- Die Garantie umfasst nicht
- Arbeitskosten
 - Reisekosten
 - Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen hat bzw. hat vornehmen lassen.
 - Eventuelle Folgekosten, die infolge eines Schadens an der Maschine entstehen.
 - Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind
 - Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR DIE MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA
Kellfri AB
Storsvängen 2
532 38 Skara, Schweden

versichert hiermit, dass die Maschine

Bezeichnung: 21-SV500B

Typ: Säge

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson
Product Development Manager

KUNDENDIENST

Sie können uns jederzeit gern Ihre Meinung mitteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Zuletzt geändert am 02.05.2024

Kellfri

Kellfri AB
Telefon: +46 (0)511 242 50
E-Mail: info@kellfri.de